

# Protokoll der Mitgliederversammlung der SRHA 01. Februar 2013 Reitstall Flury Russmatt Deitingen

## 1. Begrüssung

Die Präsidentin Diana Camenzind begrüsst die zahlreichen Mitglieder und Gäste

## 2. Bestimmung der Protokollführerin

Simona Steinmeier; die Versammlung ist einverstanden

## 3. Wahl der StimmzählerInnen

Danja Gisler und Marco Calderari  
Total stimmberechtigt sind 44 Personen  
Absolutes Mehr 23 Stimmen

## 4. Jahresrechnung 2012

- a. Präsentation der Jahresrechnung durch Fred Waldenmeyer. Das Jahr 2012 wurde mit einem Gewinn CHF 500.29 abgeschlossen.
- b. Das Gesamtvermögen der SHRA beläuft sich somit per 31.12.2012 auf CHF 1'399.22. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

## 5. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen

## 6. Mitgliederbestand:

Die SRHA zählt am 31.12.2011 122 Mitglieder

### **Neumitglieder 2012**

Nicole Mollet, Marcel Koch, Silvan Schreiber, Richard Stähli, Susanne Wild, Ramona Weber, Danja Gisler, Claudio Wyss, Therese Spitteler, Susi und Walter Gisler, Beatrice Stampfli

### **Neumitglieder 2013 (bis data heute)**

Priska Fuchs, Heidi Odermatt, Bruno Studer, Patricia Pfeifer, Ursula und Hans-Ulrich Zahnd, Nadja Vogelsang, Gabriela Ruef, Nathalie Moshfegh

### **7. Budget 2013**

Fred Waldenmeyer präsentiert das Jahresbudget 2013. Das Jahresbudget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **8. Mitgliederbeiträge 2014**

Die Mitgliederbeiträge werden 2014 nicht geändert. Aktiv mit Partner (gleiche Adresse) CHF 150.00; Aktiv CHF 100.00; Jugend CHF 50.00; Gönner offen. Die Mitgliederbeiträge 2014 werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

### **9. RevisorInnen**

Melanie Weber bleibt weiterhin RevisorIn. Irene Perrotta wird Stv-RevisorIn. Die Versammlung hat einstimmig bestätigt.

### **10. Diverses**

Diana Camenzind bedankt sich bei Tobias Halter und Patric Stahel für die geleistete Arbeit für Homepage und Westerner.

Diana Camenzind bedankt sich bei den Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit.

***Diana Camenzind schliesst damit die Mitgliederversammlung ab.***

## High Point Ehrung/Aufsteiger

### Ranch Hand:

- 1ter Rang Marco Calderari mit Poco Sugar Chex 1999
- 2ter Rang Danja Gisler mit Chex the Nic 2005
- 3ter Rang Therese Spitteler mit Smart Little Urs 2005

### Cowboys:

- 1ter Rang Nadezda Baumann mit Taco Hickory 1992
- 2ter Rang Marianna König mit Taco Lena Star 1996
- 3ter Rang Irene Perrotta mit Ray of light 1999

Die High Point Gewinner bekamen durch Fred Waldenmeyer die Preistafel überreicht.

Die Aufsteiger 2013 in die **Cowboy-Klasse** sind Marco Calderari, Danja Gisler, Therese Spitteler, Michaela Epp sowie Sybylle Weiler, Manuela Meier, Patrick Schoch, Gianna Calderari und Susanna Wild (2.4.6) in die Ranch Hand Class.

### Turniere

- 06.-07. April 2013 Western Dream Horses Ranch Biel-Orpund\***
- 03-05. Mai 2013 Ranch Horse Festival Eiken\***
- 23.-23. Juni 2013 Western Dream Horses Ranch Biel-Orpund\***
- 07. September 2013 CHD Riggisberg
- Ende September/Anfangs Oktober 13 Ranch Horse Würenlos\***
- 12.-13. Oktober 2013 Western Dream Horses Ranch Biel-Orpund\***
- 19. Oktober 2013 CHD Sarnen
- 26. Oktber 2013 Western Dream Horses Ranch Biel-Orpund\***

\* Turniere zählen zur High Point Wertung

### 2.4.2. Ranch Hand Klasse

Der Ranch Hand ist bei der Rancharbeit der Helfer des erfahrenen Cowboys. Neulinge und noch etwas unerfahrene Turnierteilnehmer starten in dieser Einsteigerklasse. Normalerweise beginnt ein Reiter in dieser Klasse. Die vier besten Ranch Hands steigen jeweils Ende Jahr in die Cowboy Klasse auf. **In den Rinderdisziplinen ist die Zügelführung zwingend zweihändig mit Snaffle oder Hackamore.**

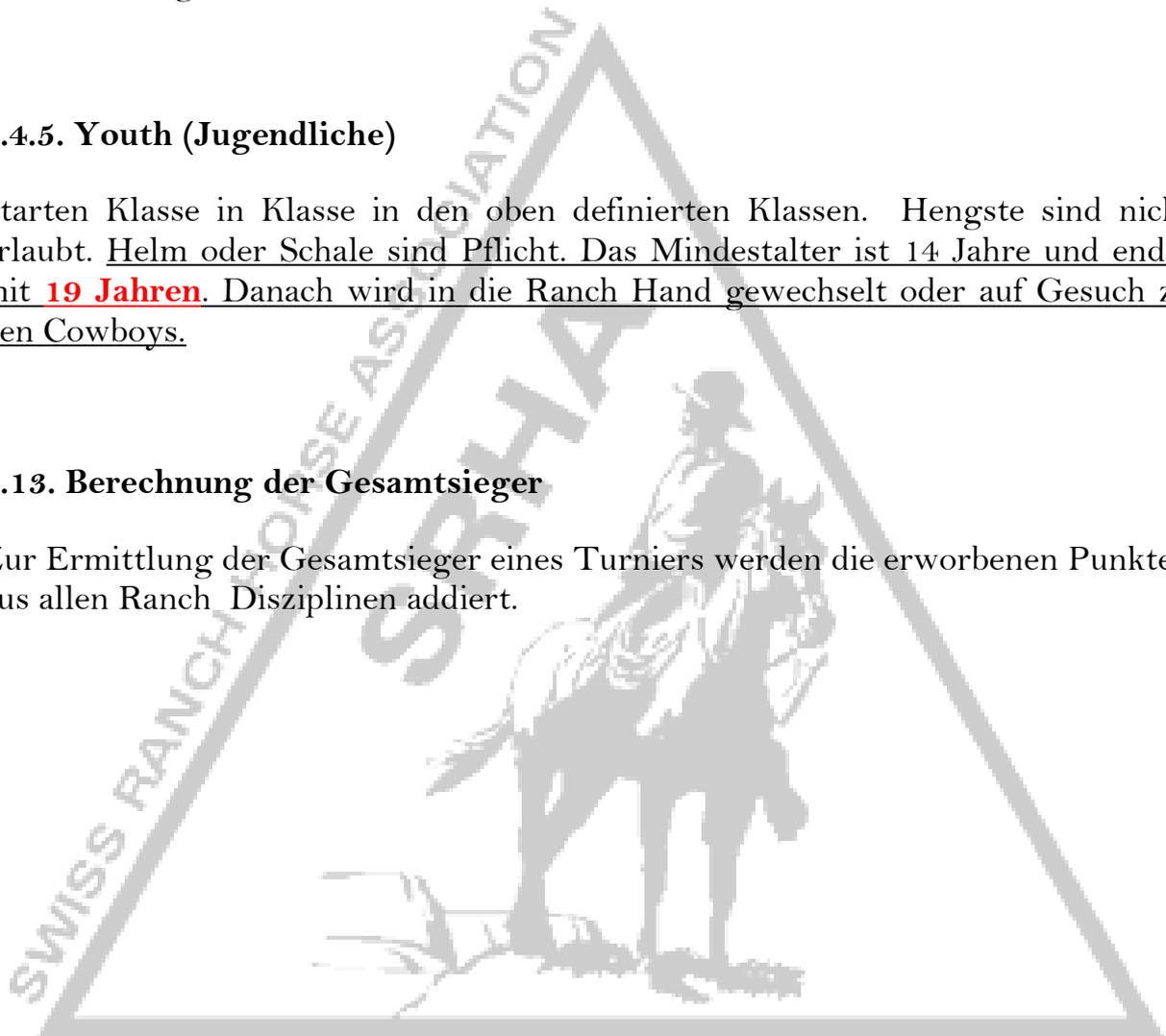
Diese Klasse gibt es an Ranch Horse Festivals.

### 2.4.5. Youth (Jugendliche)

Starten Klasse in Klasse in den oben definierten Klassen. Hengste sind nicht erlaubt. Helm oder Schale sind Pflicht. Das Mindestalter ist 14 Jahre und endet mit **19 Jahren**. Danach wird in die Ranch Hand gewechselt oder auf Gesuch zu den Cowboys.

### 2.13. Berechnung der Gesamtsieger

Zur Ermittlung der Gesamtsieger eines Turniers werden die erworbenen Punkte aus allen Ranch Disziplinen addiert.



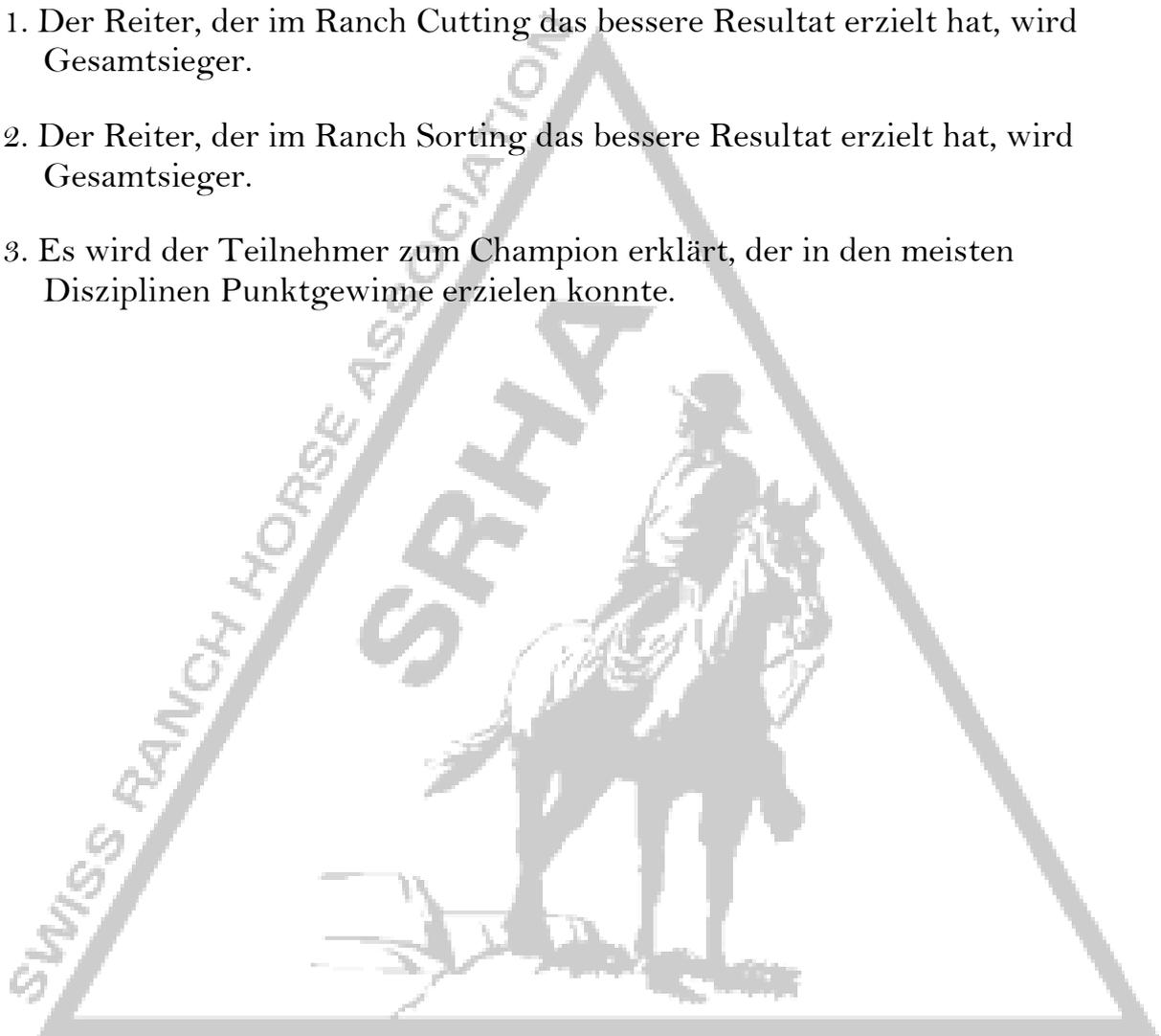
#### 2.13.1. Regeln bei Punktegleichstand

Kommt es bei der Ermittlung des Gesamtsiegers bei den Greenhorns zu einem Punktegleichstand, wird in folgender Reihenfolge entschieden:

- 1. Der Reiter, der weniger Penalties im Ranch Trail hat, wird Gesamtsieger**
- 2. Der Reiter, der mehr Pluspunkte im Ranch Trail hat, wird Gesamtsieger**
- 3. Der Reiter, der besseres Resultat im Reining erzielt, wird Gesamtsieger**

Kommt es bei der Ermittlung des Gesamtsiegers bei den Cowboys oder Ranch Hands zu einem Punktegleichstand, wird in folgender Reihenfolge entschieden:

- 1. Der Reiter, der im Ranch Cutting das bessere Resultat erzielt hat, wird Gesamtsieger.
- 2. Der Reiter, der im Ranch Sorting das bessere Resultat erzielt hat, wird Gesamtsieger.
- 3. Es wird der Teilnehmer zum Champion erklärt, der in den meisten Disziplinen Punktgewinne erzielen konnte.



### **2.17.3. Zäumung und Zügelführung**

Es sind nur die folgenden Zäumungen zulässig:

- Snaffle-Bit-Zäumung – 2 händig

- nicht mechanische/metallene Hackamore-Zäumung – zwei händig
- Western-Bit-Zäumung - einhändig
- Two Reins-Zäumung – einhändig, Squaw-Reining ist erlaubt (NRCHA)
- Californian Bridle-Zäumung – mit Romal – einhändig, wobei das Romal Ende mit der freien Hand gehalten wird.

Der Richter alleine entscheidet über die Zulässigkeit und Korrektheit der jeweiligen Zäumung.

Grundsätzlich reitet der Teilnehmer mit der Zäumung die seinem Können und dem Alter und Ausbildungsstand seines Pferdes entspricht.

Er führt die entsprechenden Zügel der Zäumung entsprechend.

### 3.2. Ranch Trail

#### 3.2.1. Allgemeines

Diese Klasse beinhaltet einen Parcours aus mindestens sechs Hindernissen und dient zur Prüfung von Fähigkeit und Willigkeit des Pferdes, verschiedene Aufgaben zu erfüllen, die von ihm während eines normalen Ranch-Arbeitstages verlangt werden könnten. **Beim Ropen hat der Reiter ein Wurf zur Verfügung, es wird nur die Manier des Pferdes bewertet.** Nach Möglichkeit sollen Naturhindernisse verwendet werden. Wenn möglich sollte der Parcours außerhalb der Reitbahn auf einem geeigneten Gelände aufgebaut werden, natürliche und realistische, aber ungefährliche Hindernisse sollen benutzt werden.

#### 3.4.2. Allgemeines zum Ranch Roping Teil

Nach Beendigung des Patterns hat der Teilnehmer die Möglichkeit sein Punktekonto zusätzlich mit dem Rope aufzubessern. Diese Punkte zählen auch bei einem 0-Score, nicht aber bei No Score. D.h. es gibt keinen Punktabzug für fehlerhafte Würfe, aber zusätzliche Punkte zu den Punkten aus dem Reining Teil. Dazu muss er aber das Rope beim Einreiten in die Prüfung am Sattel festgebunden haben und darf es erst vor dem Wurf wieder lösen. Er hat zwei Würfe zur Verfügung. Er kann nur einmal Punkten und verlässt die Arena wenn

der erste Wurf bereits erfolgreich war. Bei zu grosser Verzögerung durch den Teilnehmer kann er vom Richter ermahnt und sogar zum Abbruch aufgefordert werden. **Ranch Roping erfolgt aus dem Stand, Schritt oder Trab. Galopp ergibt 0 Punkte.** Punkte werden nach folgendem Schema vergeben.

### **Bemerkungen/Änderungen der Mitglieder**

Irene Perotta meint, dass alle Kurse auf der Webseite geschaltet werden sollten, nicht wie vorgesehen mit einem Link. Die Webseite lebt zu wenig!!

Gabriela Ruef stellte Ihre Idee der Ranch Horse Festival Biel der Mitglieder vor

12.02.2013 für das Protokoll Simona Steinmeier

